

Pommersche Landsmannschaft

Heimatkreisgruppe STETTIN

in der

Hamburger Landsmannschaft der Pommern e.V.

www.heimatkreis-stettin.hamburg.de



Torsten Freygang, Parallelstr. 6a, 22851 Norderstedt, Tel. 040 / 524 13 85

Norderstedt, am 26.8.2002

N i e d e r s c h r i f t

über die Vorstandssitzung am 25. August 2002 in der Bibliothek der Kursana Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47 in 22455 Hamburg - Niendorf von 15.00 bis 18.30 Uhr.

Anwesend: Fr. Drichel, Hr. Freygang, Fr. Kröning, Hr. Langkavel, Fr. Müller-Michaelis,
Fr. Munkelt, Hr. Neuhoff

Tagesordnung:

- Kassenlage
- Neustrukturierung des Vorstandes
- Terminplan 2003
- Verschiedenes

Hr. Freygang eröffnete nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken um 15.30 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden, und erinnerte alle Anwesenden an ihre Pflicht zur Verschwiegenheit über die besprochenen Themen.

Zur **Kassenlage** wurde folgendes festgestellt:

bei ca. 50 Mitgliedern und 9,- EUR Beitragsrückvergütung pro Mitglied stehen uns pro Jahr max. **450,- EUR** zur Verfügung. Bei 8 Terminen im Haus der Heimat und einem Mietpreis von z.Z. 68,- EUR pro Termin betragen die Ausgaben alleine für die Raummiete **544,- EUR**. Durch die in der Regel nicht kostendeckend durchgeführten Veranstaltungen entstanden weitere Verluste, die auch durch die Sammlung im Sparschwein und durch Spendeneingänge nicht annähernd gedeckt werden konnten. So hat sich unser Vereinsvermögen von 1998 bis jetzt um ca. 5000,- DM bzw. 2500,- EUR vermindert. Hr. Neuhoff wies darauf hin, dass dringend ein **Finanzplan** für 2003 zu erstellen sei, aus dem hervorgeht, wie in Zukunft kostendeckend gewirtschaftet werden kann; dazu wurden folgende Vorschläge erarbeitet:

- Verringern der Raummiete im Haus der Heimat durch Anmieten nur eines Raumes, durch Preissenkung (Verhandlung mit Hr. Hoth) oder durch Verlegung der Veranstaltungen in ein Lokal (z.B. Reichshof, Luisenhof, IBIS); ein Mietpreis von 68,- EUR wird der Ausstattung des Raumes, insbesondere was die unzureichende Multimedia-Ausstattung angeht, nicht gerecht.
- Kaffee und Kuchen im Haus der Heimat mit z.B. 2,50 EUR bezahlen; dabei möglichst öffentlich sammeln, um den sozialen Druck zu erhöhen. Sparschwein außerdem umlaufen lassen.
- regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilnehmende Gäste auf die Aufnahme einer Mitgliedschaft hinweisen bzw. sie um Spenden in etwa gleicher Höhe bitten; anderenfalls müssten wir von Gästen erhöhte Preise einfordern.

- alle Veranstaltungen weitestgehend kostendeckend durchzuführen, vielleicht mit Ausnahme der Weihnachtsfeier.
- keine Spenden / Beiträge mehr an andere Fördervereine: Mitgliedschaft beim Förderverein Dampfeisbrecher Stettin kündigen (durch Hr. Freygang), Spenden an das Haus Stettin in Lübeck z.Z. ruhen lassen.
- bei Ausfahrten dem Busfahrer pauschal Trinkgeld geben, nicht bei den Fahrgästen sammeln.

Zur Neustrukturierung des Vorstandes

Entgegen seinen früheren Aussagen erklärte Hr. Freygang sich bereit, bei der JHV im Januar 2003 als 1. Vorsitzender zu kandidieren; damit ergibt sich die Möglichkeit, dass Hr. Neuhoff als 2. Vorsitzender und Hr. Langkavel als Kassierer kandidieren. Bis zur JHV steht Hr. Freygang auf jeden Fall als 1. Vorsitzender zur Verfügung.

Terminplan 2003

Hr. Freygang legte einen Entwurf für den Terminplan 2003 vor. Es wurde vorgeschlagen, versuchsweise einen Termin aus Kostengründen in einem der o.g. Lokalen durchzuführen, nicht aber die JHV und das Faschingsfest. Ob es dafür eine Akzeptanz bei den Mitgliedern gibt, soll auf der nächsten Mitgliederversammlung erfragt werden.

Verschiedenes

Hr. Neuhoff regt wegen einer geplanten Stettinreise an, die Versammlung vom 4.10. auf den 11.10 zu verschieben; der neue Termin muss bei Hr. Hoth überprüft werden.

Um die Teilnehmerzahlen an unseren Veranstaltungen zu steigern, sollten zusätzlich zu den Jahresprogrammen ein- oder zweimal im Jahr Rundbriefe an die Mitglieder und Gäste verschickt werden, die auf die restlichen Termine des Jahres und die aktuell anstehenden Veranstaltungen hinweisen; dieses sollte unbedingt noch einmal in diesem Jahr durchgeführt werden (Terminverschiebung, Eisbeinessen, Weihnachtsfeier u.ä.). Auch sollten kulturelle Veranstaltungen, soweit festgelegt, mit angekündigt werden.

Hr. Langkavel möchte aus Kostengründen vom Postbankkonto zu einer anderen Bank/Sparkasse wechseln; Konten sind in der Regel nur bei Mindestumsätzen, wie wir sie **nicht** erreichen, kostenlos; eine Ausnahme bildet die Sparda-Bank, welche kostenlose Konten beim Kauf von Anteilen anbietet.

Hr. Langkavel wird prüfen, ob diese Form für uns geeignet ist.

Fr. Drichel und Fr. Kröning bitten, die nächste Vorstandssitzung wieder im Haus der Heimat durchzuführen (zentraler gelegen), Hr. Freygang bittet darum, dann jedoch **nach** einer Versammlung.

Hr. Freygang schließt die Sitzung um 18.30 Uhr und bedankt sich bei allen dafür, dass sie ihren Sonntagnachmittag geopfert haben.

Torsten Freygang, 1. Vorsitzender